

PRESSEMITTEILUNG

Greiner kauft Zeroplast: Neue Wege mit alternativen Kunststoffen

- » Start-up mit Produktionsstandort in Spillern (Niederösterreich) ist 100%iges Tochterunternehmen von Greiner Innoventures, der Innovationsschmiede von Greiner
- » Greiner Zeroplast entwickelt biobasierte Werkstoffe für die Spritzguss-Industrie
- » Greiner setzt damit einen weiteren Schritt zur innovativen und nachhaltigen Transformation des Unternehmens

Wien/Kremsmünster/Spillern, 5. April 2023 Vor acht Jahren als Start-up gegründet, gehört Zeroplast nun unter dem Namen Greiner Zeroplast zu Greiner, einem weltweit führenden Unternehmen für Kunststoff- und Schaumstofflösungen mit Hauptsitz in Kremsmünster.

Greiner Zeroplast entwickelt Alternativen zu heute gängigen Kunststoffen für den täglichen Gebrauch – etwa für Verpackungen. Das spritzgussfähige Material ist zu hundert Prozent nachhaltig sowie kreislauffähig und soll im nächsten Schritt zur Serienreife geführt werden. „Wir sehen uns als Innovator und denken Kunststoff neu, indem wir einzigartige biobasierte Werkstoffe für die industrielle Spritzgussfertigung entwickeln“, erklärt **Erik I. Lippert, Geschäftsführer von Greiner Zeroplast**.

Mit der neuen Tochtergesellschaft setzt Greiner einen weiteren Schritt hin zur innovativen und nachhaltigen Transformation des Unternehmens. Abgewickelt wurde der Kauf durch die unternehmenseigene Innovationsschmiede Greiner Innoventures. „Greiner Innoventures beobachtet nicht nur Trends, sondern sucht und identifiziert zukunftsweisende, innovationsträchtige Technologien. Durch die neue Tochtergesellschaft Greiner Zeroplast erhoffen wir uns neue Chancen im Bereich der alternativen Kunststoffe“, so **Hannes Möseneder, Managing Director von Greiner Innoventures**.

Angst vor interner Konkurrenz gibt es bei Greiner durch das neue Tochterunternehmen nicht, im Gegenteil: „Wir glauben, dass es beim Thema Innovation keine Denkverbote geben darf. Greiner gibt es seit mehr als 150 Jahren, begonnen hat alles mit handgefertigten Korkstopfen. Die Geschichte hat uns gelehrt, dass manchmal radikale Innovationen notwendig sind, um auch in Zukunft erfolgreich sein zu können“, so **Axel Kühner, CEO Greiner AG**.

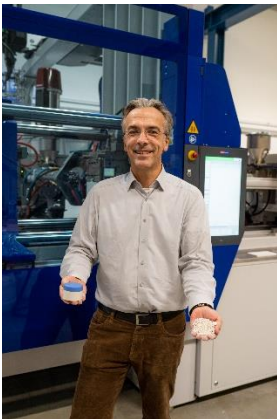
Förderung von Start-ups als Teil der Unternehmensstrategie von Greiner

Greiner Zeroplast ist nicht das erste Start-up mit einem Produktionsstandort in Spillern, das von Greiner gefördert wurde. Im Vorjahr hat sich Greiner Innoventures am Start-up Hempstatic beteiligt, das ebenso in Spillern sitzt und dort Paneele für Schalldämmungen aus Hanf produziert. Bei Greiner ist man schließlich überzeugt, dass beide Seiten – nämlich innovative Start-ups und die etablierte Industrie – enorm voneinander profitieren können, wenn sich die Ideen gut ergänzen und somit neue Chancen entstehen.

Fotos:



Bildtext: Im Bild v. l.: Erik I. Lippert, Geschäftsführer von Greiner Zeroplast, und Philipp Kranewitter, Head of Coporate Incubation bei Greiner Innoventures, vor dem Produktionsstandort von Greiner Zeroplast in Spillern (Niederösterreich).



Bildtext: Greiner Zeroplast-Geschäftsführer Erik I. Lippert mit den biobasierten Werkstoffen für die industrielle Spritzgussfertigung.



Bildtext: Am Standort von Greiner Zeroplast in Spillern werden Alternativen zu heute gängigen Kunststoffen für den täglichen Gebrauch entwickelt und zur Marktreife geführt.

Fotocredits: Greiner AG

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung.

Über Greiner

Greiner mit Sitz in Kremsmünster (Österreich) ist ein weltweit führendes Unternehmen für Kunststoff- und Schaumstofflösungen. Mit den drei operativen Sparten Greiner Packaging, NEVEON und Greiner Bio-One ist das Unternehmen in verschiedensten Industriesektoren zu Hause. 1868 gegründet zählt die Unternehmensgruppe heute zu den führenden

Schaumstoffproduzenten und Kunststoffverarbeitern für die Verpackungs-, Möbel-, Sport- und Automobilindustrie, für die Medizintechnik und den Pharmabereich. Greiner erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 2,27 Milliarden Euro und beschäftigte über 11.000 Mitarbeiter:innen an 129 Standorten in 33 Ländern. Der Vorstand besteht aus CEO Axel Kühner (Vorstandsvorsitzender), CFO Hannes Moser (Finanzvorstand) und COO Manfred Stanek (Vorstandsmitglied).

www.greiner.com

Über Greiner Innoventures

Greiner Innoventures ist die Innovationsschmiede von Greiner und entwickelt als Corporate Business Angel gemeinsam mit Startups ihre Ideen weiter. Greiner Innoventures sieht dorthin, wo Zukunft passiert, und setzt diese Zukunftsthemen konsequent unternehmerisch um.

www.greiner-innoventures.com

Über Greiner Zeroplast

Greiner Zeroplast produziert spritzgussfähiges Material für die Serienfertigung, das zu 100 Prozent nachhaltig ist und auf Naturprodukten basiert. Greiner Zeroplast ist aufgrund des Kaufs durch Greiner Innoventures Teil der Greiner Gruppe, die Produktionsstätte befindet sich in Spillern (Niederösterreich).

www.greiner-zeroplast.com

Medienkontakt

Greiner AG

Gerti Wallner, Media Spokesperson

Mobil: +43 664 88598617

E-Mail: presse@greiner.com